



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
5145 /AB
05. Juli 2010
zu 5222 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0480-II/BK/4.3/2010

Wien, am 1. Juli 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Ing. Westenthaler, Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Mai 2010 unter der Zahl 5222/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Judenburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle	Aufklärungsquote
Alle gerichtlichen strafbaren Handlungen	1.796	876	48,8%
davon Verbrechen	273	78	28,6%
davon Vergehen	1.523	798	52,4%
§ 129 StGB (Einbruchsdiebstähle)	207	34	16,4%
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	430	383	89,1%
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	1.138	322	28,3%
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	23	17	73,9%
Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	23	4	17,4%
Sonstige strafbare Handlungen nach dem StGB	83	55	66,3%

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.